NEWS 29.01.2024

ÖRV-Asse schreiben erneut Sport-Geschichte

Vom 26.01.-28.01.2024 fanden die Rodel Weltmeisterschaften der Allgemeinen Klasse in Altenberg (GER) statt.
Unsere (ehemaligen) RodlerInnen waren dort nicht "nur dabei" sondern standen im Mittelpunkt dieser Veranstaltung, denn mit neun Medaillen, davon vier aus Gold, haben sie erneut Sport-Geschichte geschrieben.

Die Schützlinge um Cheftrainer Christian Eigentler erzielten das historisch beste WM-Ergebnis jemals und Platz eins im Medaillenspiegel.

Für die größte Überraschung sorgte Lisa Schulte, welche sich nach einem nahezu perfekten Lauf die Goldmedaille im Damen Einsitzer sicherte und sich somit zur Weltmeisterin kürte. Im selben Bewerb fuhr Madeleine Egle auf Platz 3 und erkämpfte sich damit ihre erste WM-Medaille.
Hannah Prock beendete das WM-Rennen der Damen auf Rang zehn. Barbara Allmaier, die im ersten Durchgang in der Zielkurve schwer zu Sturz kam, aber unverletzt blieb, konnte die Titelkämpfe auf Platz 18 abschließen.

Selina Egle und Lara Kipp, die im Sprint aufgrund erheblicher Linienprobleme mit Rang acht Vorlieb nehmen mussten, sicherten sich am zweiten Tag ihren ersten WM-Titel im Damen-Doppelsitzer und gewannen damit in Altenberg auch die U-23-Weltmeisterschaft.

Nicht weniger erfolgreich verlief es bei den Herren. Juri Gatt und Riccardo Schöpf, die am ersten Tag im Sprint mit Bronze ihre erste WM-Medaille überhaupt bejubeln konnten, krönten ihr WM-Wochenende mit dem Weltmeistertitel im Herren Doppelsitzer. Mit dem Sieg gewann die beiden 22-jährigen Tiroler auch die U-23-Weltmeisterschaft. Vier Hundertstel hinter den Teamkollegen landeten Wolfgang Kindl und sein Partner Thomas Steu und sicherten sich somit in ihrem Premierenjahr gleich den Vize-Weltmeistertitel.

Die finale Team-Staffel beendete das ÖRV-Aufgebot (Lisa Schulte, Juri Gatt/Riccardo Schöpf, Selina Egle/Lara Kipp) auf Rang sechs.

Infos/Text & Bilder: ÖRV / Reker

#improvetalents #damittalentesiegerwerden #nachwuchsleistungssporttirol